

STIFTUNG  
DEUTSCHES KABARETT

PROGRAMM 2026  
MAINZ



Archiv  
Museum  
Bühne

2. HALBJAHR '26

# Kabarett

... bringt Menschen zum Lachen -  
und zum Nachdenken: mit scharfem Verstand,  
mutiger Satire und feinem Witz.

Seit 1961 bewahrt die **Stiftung Deutsches Kabarett**  
als bundesweit einzigartige Institution  
dieses besondere Kulturerbe.  
Sie sammelt, erforscht und vermittelt  
die Geschichte des Kabarett bis heute.

Ihr Hauptsitz ist im Mainzer Proviantmagazin, wo  
auch der **Walk of Fame** des Kabarett zu sehen ist.  
Ein zweiter Standort in Bernburg (Saale) widmet sich  
der Geschichte des DDR-Kabarett.

Die Stiftung ist ein lebendiger Ort: Archiv, Museum  
und Bühne zugleich - und ein Treffpunkt für alle,  
die neugierig sind, diskutieren und Neues  
entdecken möchten. Und unsere Kabarett-Bar bietet  
dazu Snacks und Getränke sowie Platz für  
gute Gespräche und entspannte Abende.

Wir freuen uns auf Sie!

**Martina Habner-Keiffenheim**  
Künstlerische Leitung

**Nicole Roth**  
Verwaltungsleitung



NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU

# Gratis, aber nicht umsonst!

## Aufgepasst, Schüler:innen und Studierende!

Ihr habt freien Eintritt in unser Museum -  
einfach Ausweis vorzeigen und eintreten.

Und noch besser:

Wenn bei unseren Abendveranstaltungen  
(ausgenommen der Apéro) kurzfristig Plätze frei  
sind, könnt Ihr ebenfalls kostenlos dabei sein.

Fragt dafür einfach am Vortag  
kurz bei uns nach.

## Wir freuen uns auf Euch!





# Freunde!

Im neu gegründeten **Freundeskreis Stiftung Deutsches Kabarett e.V.** treffen sich Menschen, die sich mit der Arbeit des Deutschen Kabarettarchivs, seinem Museum und seinen Bühnveranstaltungen verbunden fühlen und die Projekte dieser einzigartigen Institution ideell und finanziell unterstützen möchten. Sei es aus Begeisterung für Kabarett, Satire und Kleinkunst, aus Interesse an politisch-literarisch-satirischer Kultur oder einfach aus Freude am gemeinsamen Engagement. Dabei geht es im Freundeskreis nicht nur um Geld und Ideen sammeln, sondern auch ums Kennenlernen, Austauschen und Vernetzen.

## AUCH SCHON FREUND:IN?

Werden Sie doch auch Teil einer lebendigen Gemeinschaft, die die Stiftung Deutsches Kabarett ideell und finanziell unterstützt.

**Anfragen bitte an [archiv@kabarett.de](mailto:archiv@kabarett.de),**  
wir leiten sie an die Vorstand weiter.

## HÖRSPAZIERGANG »STERNE DER SATIRE«

Gehen Sie eigenständig auf Entdeckungstour!  
Kommen Sie den »Sternen der Satire« nah und lauschen Sie ihren Geschichten – mit dem digitalen Hörspaziergang der Stiftung Deutsches Kabarett.  
Einfach das Mobiltelefon zücken, einen der QR-Codes auf den zwei Tafeln in der Mitte des Romano-Guardini-Platzes scannen und eine/n der 83 »Sterne«-Träger:innen auf unserer Internetseite auswählen.

## ALLGEMEINE FÜHRUNGEN

- zu den Öffnungszeiten ab 10 Personen, 12,- € pro Person, inkl. ein Glas Secco und Museumseintritt.
- außerhalb der Öffnungszeiten ab 15 Personen, 18,- € pro Person, inkl. ein Glas Secco und Museumseintritt.



# Apéro

## APÉRO – KABARETT ZUR BLAUEN STUNDE

Lust auf einen exklusiven Feierabend? – Unser APÉRO verspricht Kunst, Genuss und Geselligkeit in unserem Museum. Erkunden Sie die aktuelle Ausstellung in lockerer Atmosphäre bei einem Cocktail und im Austausch mit anderen. Um 19:30 Uhr wird Ihnen ein kleines Programm geboten: ein Vortrag, eine Lesung, Musik. Oder ein Exponat aus dem Archiv erklärt. – Alles ist möglich!

### DIE APÉROS 2. HALBJAHR 2026\*

- Do, 10.09.26**     **Thomas C. Breuer**  
40-jähriges Bühnenjubiläum
- Do, 22.10.26**     **Überraschung**
- Do, 12.11.26**     **Noch 'ne Überraschung**
- Do, 10.12.26**     **Bibliothekarin Petra Unger**  
liest ausgewählte  
Weihnachtsgeschichten.

Einmal im Monat, donnerstags, 18:00-22:00 Uhr | 15,- €  
inkl. Kabarett-Cocktail, Ausstellungsbesuch & Programm

\*Geplantes Programm – Änderungen möglich

# Open Sunday

Zweimal im Monat wird  
unser Museum  
**sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr** lebendig.  
Erkunden Sie die aktuelle Ausstellung  
in lockerer Atmosphäre bei einem Kaffee  
oder Gläschen Sekt allein, mit ihrer Familie  
oder im Austausch mit anderen.  
Entdecken Sie bei Ihrem Besuch die Bilder,  
Fotos, Texte, Film- und Hörbeispiele und  
lesen Sie jede Menge spannende Informa-  
tionen über die Künstler:innen und/oder  
ausgestellten Exponate.

Eintritt: Erwachsene 4,- € | Ermäßigt 2,- €  
**Die Kabarett-Bar ist geöffnet.**

SEPTEMBER    SO, 06.09.26 | SO, 20.09.26  
OKTOBER        SO, 11.10.26  
NOVEMBER      SO, 08.11.26 | SO, 22.11.26



# Benjamin, ich hab nichts anzuzieh'n!

## Ausstellung

**Kern der Ausstellung ist die Welt des noch jungen »Schlagers« in den sogenannten Goldenen Zwanziger Jahren. Mehr noch als frühe Tonaufnahmen sicherten dabei die illustrierten Cover von Notenheften diesem Genre das Überleben. Für jeden Grafikliebhaber eine Augenweide!**

Die Stiftung Deutsches Kabarett entführt seine Besucher und Besucherinnen auf eine vergnügliche, zum Teil skurrile Zeitreise in die »Roaring Twenties«, einer Blütezeit der Unterhaltungskultur, insbesondere in Berlin. Zu den Glanzstücken der Unterhaltungskunst und seiner Interpreten und Komponisten der Jahre 1918-1933 gehörten beispielsweise **Claire Waldoff** und **Willy Rosen**, **Friedrich Hollaender** und **Rudolf Nelson**.

Die Ausstellung hebt aber nicht nur die Texte und die dazugehörige Musik der Schlager

hervor, sondern vor allem die beeindruckenden Abbildungen der Notenhefte. Die Palette der graphischen Gestaltung, die Vielfalt der Motive und künstlerischen Handschriften ist überwältigend und zeigt beispielhaft die Kunstfertigkeit der damaligen Illustratoren und Werbegrafiker wie **Otto Dely** oder **Willy Herzig**. Die Illustrationen greifen Kunststile wie Biedermeier, Jugendstil oder Neue Sachlichkeit auf und fungieren als visuelle Schauseiten von Kabarett, Revue, Film und Theater.

.....  
**FÜHRUNGEN ZUR AUSSTELLUNG**  
**inkl. Museumseintritt und einem Glas Secco,**  
**Wunschtermin innerhalb der**  
**Öffnungszeiten auf Anfrage,**  
**mind. 10 Personen, 12,- € pro Person**  
 .....

Wunschtermin außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage,  
 mind. 15 Personen, 18,- € pro Person

Sa, 5. September 2026 | 19:30 Uhr

| Einlass: 18:00 Uhr

| 22,- €

## CHANSON-NETTE & BAND: VOLL UFF SWING

Swing mal anders: Deutsche Chansons und Schlager im Benny-Goodman-Stil der 1920er und 1930er Jahre. **Chanson-Nette & Band** servieren Swing mit Witz, Drive, vergnüglichem Entertainment und spannenden Geschichten. Und das Ganze so lebendig, dass Stillsitzen zur echten Herausforderung wird.

**Gesang:** Jeannette Urzendowsky

**Piano:** Tal Balshai

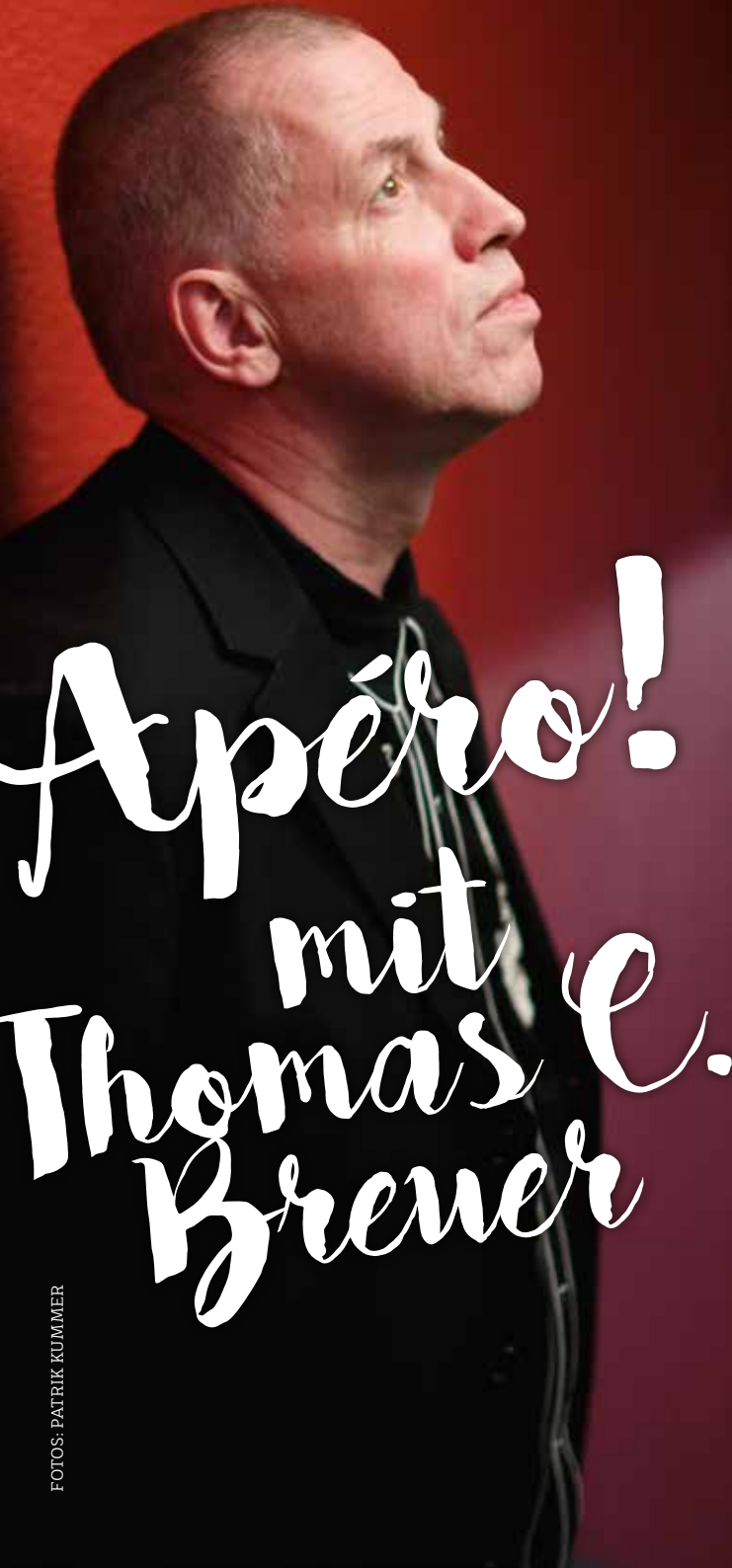
**Saxofon/Klarinette:** Frank Bach

**Schlagzeug:** Michael Wirth



Voll  
uff  
Swing





# Apéro! mit Thomas C. Breuer

FOTOS: PATRIK KUMMER

**Do, 10. September 2026 | 19:30 Uhr**

**| Einlass: 18:00 Uhr**

**| 15,- € inkl. Kabarett-Cocktail,  
Museumseintritt & Programm**

## **APÉRO - KABARETT ZUR BLAUEN STUNDE**

**Apéro** lädt einmal im Monat, immer donnerstags von 18:00-22:00 Uhr, zu Kunst, Genuss und Geselligkeit in unser Museum ein. Entdecken Sie die aktuelle Ausstellung in entspannter Atmosphäre, bei einem Cocktail und im anregenden Austausch mit uns oder anderen Gästen. Mal feucht-fröhlich, mal berührt-versunken, mal intensiv streitend – **Kabarett at its best!**

**Um 19:30 Uhr erwartet Sie ein besonderes Highlight: Dieses Mal gibt Autor und Kabarettist Thomas C. Breuer sehr persönliche und humorvolle Einblicke in sein künstlerisches Leben – geprägt von einer 40-jährigen Bühnenkarriere.**

**Die Kabarett-Bar ist geöffnet und bietet Snacks und Getränke.**



Fr, 18. September 2026 | 19:30 Uhr

| Einlass: 18:00 Uhr

| 25,- €



**JOCHEN MALMSHEIMER &  
FRANK GOOSEN:  
TRESSENLESEN –  
ENDLICH IN HENGENBENGEN**

Nur zwanzig Jahre nach Erlöschen des letzten Glutnestes schicken sich Brandmeister Dr. Grote (links) als auch Chefpyroman Horty (rechts) an, die ausgekühlte Esse der gemeinschaftlichen Witzschmiede (etwas links) wieder anzublasen und unter dem Decknamen »TresenLesen« durch hochkontrollierten Funkenflug mutwillig Löcher in den Teppich gepflegter Vorabendunterhaltung zu brennen und das Feuer unter dem Ceranfeld allgemeiner Teilnahmslosigkeit kraftvoll anzufachen, auf dass die Milch der frommen Denkungsart überkoche und anständig anbrenne und es überhaupt mal wieder richtig raucht! Smoke und Joke reimen sich schließlich nicht aus Zufall, sondern mit Absicht und ausschließlich im Englischen, dort aber immer!

Am 31ten August AD MMXXII ist es so weit, exakt 122 Tage vor Silvester des gleichen Jahres, was allerdings nichts bedeutet.

Aber nur, wer dann da ist, kann später sagen:  
Ich bin dabei gewesen!

Und das ist Physik.

Und schön.

# Tresen Lesen



Do, 24. September 2026  
| 18:00-22:00 Uhr  
| Eintritt frei

# PART.

## WIR SIND WIEDER PART OF P ART. GALLERY CRAWL

Mit unserer innovativ gestalteten Ausstellung »Benjamin, ich hab' nichts anzuzieh'n! Illustrierte Noten-Titelblätter und Schlager der Goldenen Zwanziger Jahre«.

Gezeigt werden 100 Jahre alte, illustrierte Noten-Titelblätter – ein einzigartiges, kaum bekanntes Kulturgut der Alltagskultur. Grafiken, Texte und Schlager spiegeln den Zeitgeist und die gesellschaftlichen Wertvorstellungen der 1920er Jahre wider. Die Illustrationen reichen von naiv bis grotesk und greifen Kunststile wie Biedermeier, Jugendstil oder Neue Sachlichkeit auf.

Die Ausstellung hält eine besondere Neuerung bereit: **Ausgewählte Illustrationen der Notenblätter erwachen digital zum Leben** und laden dazu ein, die Werke auf eine ganz neue Weise zu entdecken. Multimediale Exponate, Videoinstallationen und interaktive Stationen machen den Ausstellungsbesuch zu einer lebendigen Zeitreise in die Roaring Twenties.



Do, 8. Oktober 2026 | 19.30 Uhr

| Einlass: 18.00 Uhr

| 20,- €

**AD HOC!**

## DIE WUNDERTÜTE AM ABEND

Niemand weiß an diesem Abend vorher, was passieren wird – auch die Darsteller nicht. Große Mainzer Stimmen lesen und/oder singen, was das Publikum ihnen mitbringt – ohne Vorbereitung, ohne Netz und doppelten Boden, einfach **ad hoc**.

Egal ob Gedichte, Balladen, klassische Dramendialoge, Horoskope, Protestsongs, Klatschblätter, eine koreanische Staubsaugeranleitung oder aus dem Poesiealbum – das Publikum bringt mit, was vorgetragen werden soll!\* Mit spielerischem Talent und Improvisationsgeist zeigen die Bühnenstars beste Unterhaltung auf der Bühne.

Die oftmals lustigen Texte, die Versiertheit der Darsteller: in und das eine oder andere alkoholische Getränk schaffen eine unvergleichliche Atmosphäre des Abends.

Unser Dreamteam für Sie:

**LISA EDER**

Schauspielerinnen / Staatstheater Mainz

**DAVID T. MEYER**

Schauspieler / Staatstheater Mainz

**BORIS C. MOTZKI**

Dramaturg / Staatstheater Mainz

FOTOS: ANDREAS J. EITNER, MARTINA THALHOFER

Lisa Eder

David T. Meyer

Boris C. Motzki

# Ad hoc!

**\* WE WANT YOU!**

OHNE SIE, LIEBES PUBLIKUM,  
LÄUFT HIER GAR NICHTS!  
BRINGEN SIE IHREN TEXT UND/  
ODER BUCH MIT UND GEBEN SIE  
IHN VOR DER VERANSTALTUNG  
AM EINLASS AB.



Fr, 16. Oktober 2026 | 19:30 Uhr

| Einlass: 18:00 Uhr

| 20,- €

**SASKIA KÄSTNER &  
DIRK RAVE:**

**SCHWESTER CORDULA  
LIEBT WESTERNROMANE -  
LIEBE, LASSO,  
LEIDENSCHAFT**

Nach Arzt-, Mutti- und Heimatromanen geht es im neuesten Opus von **Saskia Kästner** und **Dirk Rave** um Cowboys! Die Helden mit gestähltem Body, Dreitagebart und lockend männlicher Stimme. Vergessen Sie das Klischee von harten und schweigsamen Einzelgängern: Schwester Cordula zeigt uns, wie moderne Westernhelden aussehen. Diese Cowboys sind alleinerziehende Väter, von erlebnishungrigen Städterinnen auf Sinnsuche desillusioniert zurückgelassen. Sie tragen Verantwortung, ein sympathisch-arrogantes Lächeln und verführerische Grübchen. Hier geht es um klare Realität, keine Illusionen – es geht um Leidenschaft, aber nicht um Liebe. Außer zu ihren Kindern. Und ihren Pferden.

**Groschenheftsatire.**

**Heile Welt fürs kranke Gemüt.**

**Garantiert schockierend.**

**Leidenschaftlich. Virtuos.**

**Das wahre Leben.**

**Eben.**

Schwester  
Cordula  
liebt  
Western-  
romane



Do, 22. Oktober 2026 | 19:30 Uhr

| Einlass: 18:00 Uhr

| 15 € inkl. Kabarett-Cocktail,  
Museumseintritt & Programm

## APÉRO - KABARETT ZUR BLAUEN STUNDE

|  
**Apéro** lädt einmal im Monat, immer donnerstags von 18:00-22:00 Uhr, zu Kunst, Genuss und Geselligkeit in unser Museum ein. Entdecken Sie die aktuelle Ausstellung in entspannter Atmosphäre, bei einem Cocktail und im anregenden Austausch mit uns oder anderen Gästen. Mal feucht-fröhlich, mal berührt-versunken, mal intensiv streitend – **Kabarett at its best!**

**Um 19:30 Uhr** erwartet Sie ein besonderes Highlight: **Überraschung**

*Die Kabarett-Bar ist geöffnet und bietet Snacks und Getränke.*



# Apéro!





Hoch soll'n  
wir leben!

So, 25. Oktober 2026

| 16:00-21:00 Uhr

| Anmeldung erforderlich

| Eintritt frei

65 JAHRE DEUTSCHES  
KABARETTARCHIV –  
125 JAHRE DEUTSCHES  
KABARETT:  
GROSSE GEBURTSTAGSFEIER

&

Gratulanten sind herzlich und  
Geschenke sehr willkommen!

&

Kaffee und Kuchen

&

eine feierliche Ankündigung  
mit Blick auf die Zukunft

&

125 Jahre Deutsches Kabarett –  
Programm mit  
Chanson-Entertainer **Jo van Nelsen**

&

Ausklang an der Kabarett-Bar

Kein Kinderschminken.  
Kein Luftballonwettbewerb.  
100% hüpfburgfrei.



Do, 5. November 2026 | 19:30 Uhr

| Einlass: 18:00 Uhr

| 22,- €

## PHILIPP WEBER: POWER TO THE POPEL

Geben Sie zu, Sie haben gerade »Power to the People« gelesen und innerlich den wunderbaren Song von John Lennon geträllert. Aber dieser Titel ist kein Druckfehler, denn in Philipp Webers Kabarettstück dreht sich alles um den kleinen »Popel«, der laut Duden ein »**unscheinbares und armseliges Menschlein**« bezeichnet. Dabei ist es eigentlich die Aufgabe der Demokratie, aus den vereinzelt Winzlingen das selbstbeherrschte Volk zu formen, den souveränen Souverän. Doch wie schnell wird aus dem Popel eben auch der Pöbel? Laut inoffiziellen Umfragen der Bundesregierung vertreten 75 Prozent der Deutschen die Ansicht, dass Dreiviertel der Deutschen totale Vollidioten sind. Bloß wer hat denn jetzt hier eigentlich das Sagen? Die People, der Pöbel oder die Popel?

In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdrehler gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum auf einer aufregenden Expedition durch die Flora und Fauna des Staatswesens die wertvollste demokratische Tugend: den Humor.

**Lachen Sie mit und  
schützen Sie die Demokratie!**



Power  
to the  
Popel!

Do, 12. November 2026 | 19:30 Uhr

| Einlass: 18:00 Uhr

| 15 € inkl. Kabarett-Cocktail,  
Museumseintritt & Programm

## APÉRO - KABARETT ZUR BLAUEN STUNDE

|  
**Apéro** lädt einmal im Monat, immer donnerstags von 18:00-22:00 Uhr, zu Kunst, Genuss und Geselligkeit in unser Museum ein. Entdecken Sie die aktuelle Ausstellung in entspannter Atmosphäre, bei einem Cocktail und im anregenden Austausch mit uns oder anderen Gästen. Mal feucht-fröhlich, mal berührt-versunken, mal intensiv streitend – Kabarett at its best!

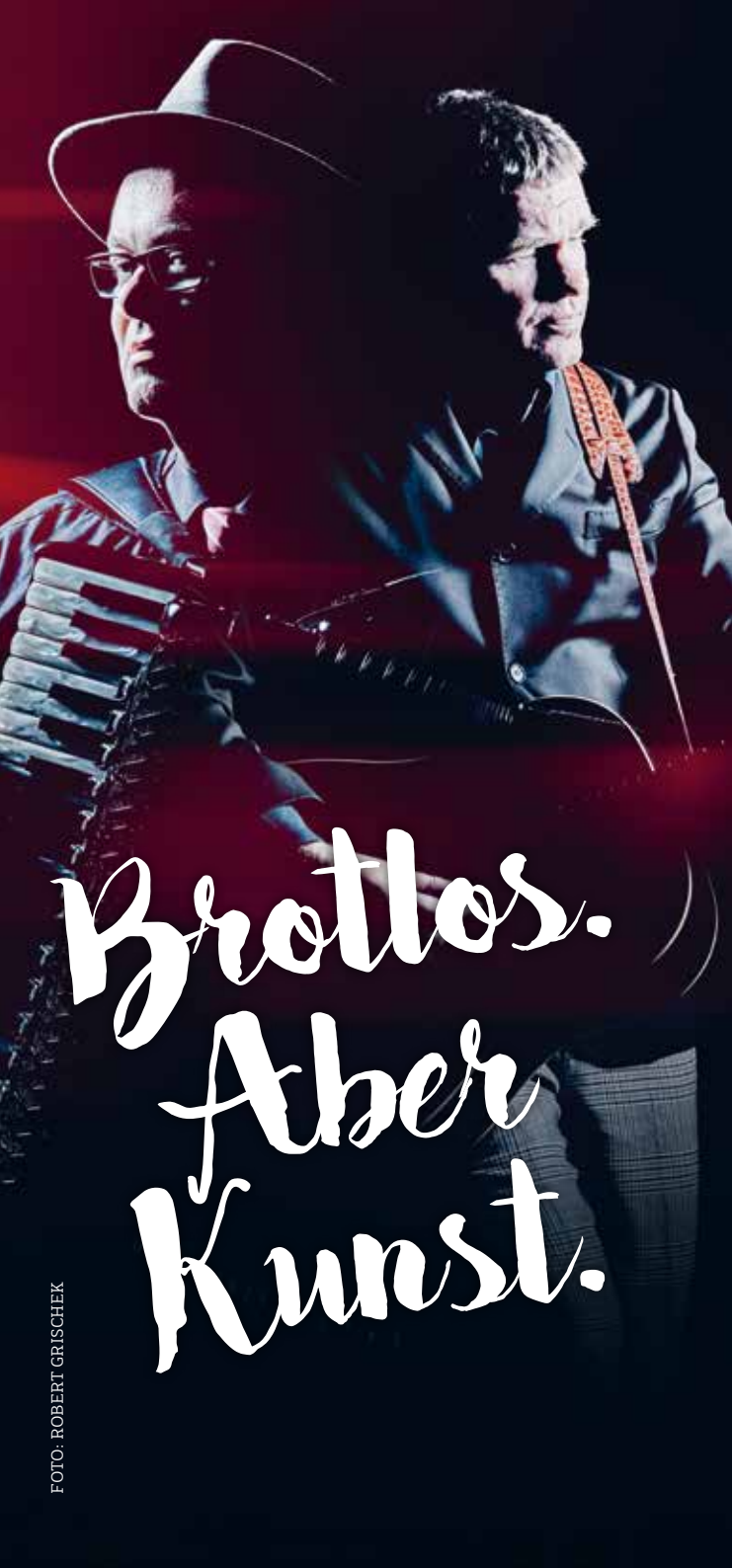
**Um 19:30 Uhr** erwartet Sie ein besonderes Highlight: **Überraschung**

*Die Kabarett-Bar ist geöffnet und bietet Snacks und Getränke.*



# Apéro!





Fr, 20. November 2026 | 19:30 Uhr

| Einlass: 18:00 Uhr

| 22,- €

## GRISCHEK / LÜBKE: BROTLOS. ABER KUNST.

Das neue Programm zweier Musiker, deren Wege sich zu Recht kreuzten und für die das Thema Rente nie ein Thema werden wird. Als große Künstler zeigen sie sich in diesem Programm nicht nur musikalisch, sondern auch bei der Beantwortung der Frage: »Was machen Sie eigentlich beruflich?«

Ihre eigenen Stücke, ob Song oder Instrumental, vereinen kunstvoll jahrelange Erfahrung mit musikalischem Einfallsreichtum, ihre bekannten und teils unentdeckten Coversongs sind keine Kopien, sondern neu gearbeitete Glanzstücke, ihre Moderationen sind einmalig unterhaltsam.

**Ralf Lübke**, einst Komponist und Gitarrist der Band »Rosenstolz«, sorgt mit seinem Gesang für tiefe Emotionen, und **Frank Grischek**, den Dieter Hildebrandt einen »hinreißend beleidigten Akkordeonisten« nannte, für den Rest.



Do, 26. November 2026  
| 18:00-22:00 Uhr  
| Eintritt frei

# PART.

## WIR SIND WIEDER PART OF P ART. GALLERY CRAWL

Mit unserer innovativ gestalteten Ausstellung »Benjamin, ich hab' nichts anzuzieh'n! Illustrierte Noten-Titelblätter und Schlager der Goldenen Zwanziger Jahre«.

Gezeigt werden 100 Jahre alte, illustrierte Noten-Titelblätter – ein einzigartiges, kaum bekanntes Kulturgut der Alltagskultur. Grafiken, Texte und Schlager spiegeln den Zeitgeist und die gesellschaftlichen Wertvorstellungen der 1920er Jahre wider. Die Illustrationen reichen von naiv bis grotesk und greifen Kunststile wie Biedermeier, Jugendstil oder Neue Sachlichkeit auf.

Die Ausstellung hält eine besondere Neuerung bereit: **Ausgewählte Illustrationen der Notenblätter erwachen digital zum Leben** und laden dazu ein, die Werke auf eine ganz neue Weise zu entdecken. Multimediale Exponate, Videoinstallationen und interaktive Stationen machen den Ausstellungsbesuch zu einer lebendigen Zeitreise in die Roaring Twenties.



Do, 3. Dezember 2026 | 19:30 Uhr

| Einlass: 18:00 Uhr

| 22,- €

## MATTHIAS REUTER: SPOTTWICHTELN

Der Dezember ist ja der Rudolph unter den Monaten: entweder man stößt aufs alte Jahr an, aufs Neue oder auf Weihnachten: eine rote Nase hat man in jedem Fall. Dafür sollte man sich aber im Dezember auch die Zeit nehmen. Und so kümmernt sich **Matthias Reuter** um satirische Weihnachtslyrik und Lieder und blickt gleichzeitig auf die Ereignisse des Jahres zurück. Alles an einem Abend. **Mit Kabarett, Klavier und Geschenkpapier. Denn Spott sollte man schön verpacken. Sonst ist er bloß Gemecker.**

Da gilt die gute alte Schrottwichtel-Regel: wenn Du etwas loswerden willst, dann mach lieber eine goldene Schleife drum. Darum verteilt Reuter selbstgemachte Spottwichtelgeschenke an alle, die sich darüber freuen. Und an die anderen auch. Ist ja Weihnachten. Und es gibt nichts Schöneres als etwas geschenkt zu bekommen. Außer vielleicht, wenn man für den Umtausch den Kassensbon wiederfindet.



# Spott- wichteln





Do, 10. Dezember 2026 | 19:30 Uhr

| Einlass: 18:00 Uhr

| 15 € inkl. Kabarett-Cocktail,  
Museumseintritt & Programm

## APÉRO - KABARETT ZUR BLAUEN STUNDE

Apéro lädt einmal im Monat, immer donnerstags von 18:00-22:00 Uhr, zu Kunst, Genuss und Geselligkeit in unser Museum ein. Entdecken Sie die aktuelle Ausstellung in entspannter Atmosphäre, bei einem Cocktail und im anregenden Austausch mit uns oder anderen Gästen. Mal feucht-fröhlich, mal berührt-versunken, mal intensiv streitend – Kabarett at its best!

Um 19:30 Uhr erwartet Sie ein besonderes Highlight: Unsere **Bibliothekarin Petra Unger** liest ausgewählte Weihnachtsgeschichten.

*Die Kabarett-Bar ist geöffnet und bietet Snacks und Getränke.*





So, 13. Dezember 2026

| 17:00 - 22:00 Uhr

| Anmeldung erforderlich

| Eintritt frei

## FINISSAGE: EINE ERFOLGSGESCHICHTE KLINGT AUS.

Die Ausstellung »**Benjamin, ich hab' nichts anzuzieh'n!**« war mehr als nur eine Zeit voller Begegnungen, Erinnerungen und leiser wie lauter Momente. Von September 2025 bis Dezember 2026 führte sie Generationen zusammen, hat unzählige Besucherinnen und Besucher begeistert. Sie lud zum Mitsingen, Schwärmen und Tanzen ein. Sie war Gesprächsanlass, Zeitreise und Herzmoment zugleich. Die berührenden Rückmeldungen zeigen, wie sehr »Benjamin« Menschen jeden Alters verbunden hat.

Zum Abschluss laden wir nun herzlich zur Finissage ein - zu einem Abend, der nicht nur Abschied nimmt, sondern noch einmal alle Sinne berührt. Freuen Sie sich auf einen höchst **musikalischen Abschied**, der die Ausstellung in Klang und Gefühl ausklingen lässt.

Feiern Sie mit uns die letzten, funkelnden Momente dieser Reise in die Golden Twenties - voller Glanz, Temperament und einem Hauch Ekstase.

Musik:  
**Ulrike von Sybel-Erpf** (Violine)  
**Walter Erpf** (Klavier) und  
**Erika Zimmer** (Violoncello)



## Unsere Sponsoren

# Vielen Dank!



# MAINZ

## Anreise per Auto:

Bitte parken Sie bei Ihrem Deutschen-Kabarett-Besuch im **Parkhaus Schillerplatz**. Zufahrt Schillerstraße - Neue Universitätsstraße. Oder durch die Kleine Langgasse - Neue Universitätsstraße.

Diese Tiefgarage ist durchgehend geöffnet und ein Ausgang befindet sich direkt am Proviantmagazin. Die postalische Adresse des Archivs ist nicht navigationstauglich.

Alternative Parkmöglichkeit: **Brunfels Hotel**, Münsterstraße 3, gegenüber des Proviantmagazins.

## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die Stiftung Deutsches Kabarett liegt fünf Gehminuten oder zwei Haltestellen vom Hauptbahnhof entfernt. Die Bus und Straßenbahnhaltestelle heißt Schillerplatz.

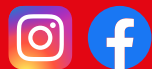
## STIFTUNG DEUTSCHES KABARETT E. V. ARCHIV | MUSEUM | BÜHNE

Neue Universitätsstraße 2

55116 Mainz

T: 06131-14473-0

info@kabarett.de | www.kabarett.de



### Mehr Informationen unter

#kabarettarchiv

@kabarettarchiv

**Melden Sie sich gerne zu  
unserem Newsletter an!**

## Bankverbindung:

Rheinessen Sparkasse

IBAN: DE73 5535 0010 0000 0058 01

BIC: MALADE51WOR

Steuernummer: 26/675/0676/2

AG Mainz 90 VR 3326

Gestaltung: [stefanmatlik.de](http://stefanmatlik.de), Essenheim

Unter Verwendung einer Illustration von  
Thomas Theodor Heine in der Überarbeitung  
von Wilfried Schäfer

Texte: Martina Habner-Keiffenheim

# TRÄGER | FÖRDERER



Landeshauptstadt  
Mainz



Stiftung  
Rheinland-Pfalz  
für Kultur



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Gefördert von:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION



BERNBURG



Noch  
Fragen?

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di und Do 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Fr 9:00 Uhr - 14:30 Uhr

Mittwochs geschlossen.

T. 06131-14473-0 | [info@kabarett.de](mailto:info@kabarett.de)